

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorschläge des Stadtelternrates werden anerkannt und die weitere Umsetzung geprüft.
2. Vor den Sommerferien findet eine weitere Elternbeteiligung einschl. Begehung der innerörtlichen Spielplätze statt mit dem Ziel, einer weiteren Reduzierung der Plätze.
3. Die Ergebnisse sind in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Schule, Jugend und Sport und dem Stadtelternrat zu beraten. Hierzu gehört auch die Standortfrage bzw. Reihenfolge zur Attraktivierung der verbleibenden Spielplätze.

Auf Basis dieser Ergebnisse wird dann das Spielplatzkonzept fertiggestellt

Bericht:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport am 09.02.2017 wurde der erste Entwurf des Spielplatzkonzepts vorgelegt (siehe SV-Nr. 16//0129). Dieses wurde im Grundsatz anerkannt und die Mittel von 30.000 Euro für die Spielplatzgestaltung an der VGS Schortens „frei gegeben“. Letztere Maßnahme ist inzwischen auch umgesetzt.

Hinsichtlich der weiteren Vorschläge aus dem Konzept sollten die Fraktionen beraten und anschließend eine abschließende Entscheidung über die Umsetzung treffen. Parallel sollte die Verwaltung an der weiteren Umsetzung der Vorschläge für 2017 arbeiten.

Im Anschluss an die Sitzung hat jedoch der Stadtelternrat noch einmal zu diesem Thema Stellung genommen wie folgt:

Oberste Priorität hat für den Stadtelternrat die Wiederherstellung und Aufwertung der verbliebenen Spielplätze mit den auf Lager befindlichen Spielgeräten. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass in Gebieten mit wenigen Spielplätzen (z.B. Middelsfähr) begonnen wird und, dass man sich in Gebieten mit vielen Spielplätzen auf jeweils 1 bis 2 konzentriert, da hier ggf. weitere Spielplatzschließungen sinnvoll werden könnten.

Darüber hinaus unterstützt der Stadtelternrat ausdrücklich die Schaffung von Naturspielplätzen und einem Inklusionsspielplatz.

Außerdem regt der Stadtelternrat die Schaffung eines überdachten Grillplatzes auf dem Gelände des Naturfreibades zur Nutzung durch Schulen, Kindergärten etc. an. Bei der Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes könnten Mitglieder des Stadtelternrates aktiv unterstützen. Als Vorlage kann das Konzept des Freibades Bockhorn dienen.

Sofern die Vorschläge des Stadtelternrates umgesetzt werden sollen, haben diese Auswirkungen auf die von der Verwaltung vorgeschlagenen Prioritäten bzw. die zeitliche Abfolge. Daher hat die Verwaltung noch keine konkrete Weiterplanung vorgenommen.

Ziel sollte nunmehr sein, hinsichtlich der Anzahl der Spielplätze im Ortskern eine weitere Veranstaltung (einschl. Begehung) durchzuführen, um anschließend die Entscheidung zu treffen, ob innerorts eine Reduzierung vorgenommen werden soll. Gleichzeitig soll in diesem Beteiligungsprojekt mit den ElternvertreterInnen erarbeitet werden, welcher der verbleibenden Spielplätze mit welchem Themeninhalt überarbeitet bzw. attraktiviert werden soll.

Das Beteiligungsprojekt soll vor den Sommerferien stattfinden, damit die Ferienzeit für eine Weiterplanung der erzielten Ergebnisse durch die Verwaltung genutzt werden kann.

In der Sitzung am 18.05.2017 sollten ggf. weitere Eckpunkte der Fraktionen benannt werden, damit auch diese in die Weiterplanungen einfließen kann.